



Neues aus dem Studiengang W

W(e) come together – W(e) stay together

Juni 2021

Liebe Alumni/Ehemalige,

endlich ist wieder ein bisschen Licht am Horizont und das normale Leben kann bald durchstarten. Auch das für uns gewohnte Arbeitsleben steht seit über einem Jahr mit Digitalisierung, Homeoffice, den vielen Zoom-Meetings, nebenher Homeschooling u.v.m. Kopf. Deshalb möchten wir das Thema

„Gestärkt aus der Pandemie – Auswirkung auf die Arbeitswelt“

im Online-Alumni-Treffen, Mitte November mit den unterschiedlichen Facetten aufgreifen. Wenn Ihre Arbeitswelt von großen bzw. kleinen Herausforderungen betroffen ist, freue ich mich auf praxisnahe Beispiele. Zusendung unter monika.buehr@hs-aalen.de oder über das Kontaktformular auf der [W-Alumni- Homepage](#).

In dieser Ausgabe finden Sie wie gewöhnlich Zahlen/Fakten, Personalien, Kurzbericht aus der Forschung, Alumni-Aktivitäten und Sonstiges.

Selbstverständlich freue ich mich auch über neue Themenvorschläge für den Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen.

Zahlen / Fakten:

Studierende:	341, davon 19 Erstsemester.
Absolventen:	28 seit November 2020
Professoren:	8
Mitarbeiter:	6

(ohne Projektmitarbeiter)

Personal



Prof. Dr. Alice Kirchheim

Prof. Dr. Kirchheim hat einen Ruf an die Helmut Schmidt Universität in Hamburg / Universität der Bundeswehr angenommen und die Hochschule Aalen zum Sommersemester 2021 verlassen, um dort in ihrem Kerngebiet der technischen Logistik einen eigenen Lehrstuhl aufzubauen.

Innerhalb der Lehre war ihr die Anregung und Befähigung der Studierenden zur Entwicklung von eigenen Problemlösungskompetenzen neben der Aneignung von Fachwissen besonders wichtig. Diese Projekte haben zu einer Intensivierung der Zusammenarbeit geführt. In der Forschung hat sie zahlreiche Projekte sowohl innerhalb des Studienbereichs als auch fakultätsübergreifend initiiert. Das Projekt trAAffic (5G-fähige Smart City in Aalen) hat im April im Rahmen einer Pressekonferenz des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur eine mündliche Förderzusage erhalten. Daher wird sie in den nächsten Jahren auch weiterhin in Kooperation mit der Hochschule Aalen und regionalen Akteuren anwendungsorientierte Forschung betreiben.



Anja Sivakumar

Anja Sivakumar hat nach der Elternzeit wieder ihre Arbeit an der Hochschule aufgenommen und Herrn Christoph Kuck abgelöst. Herr Kuck war im Studiengang für den reibungslosen Betrieb in dieser kurzen Zeit eine wertvolle Stütze – Besten Dank dafür.

Anja Sivakumar ist unter andern Aufgaben für das Marketing im Studiengang zuständig.



Prof. Dr. Ingmar Geiger

Wie wirkt sich die Einflussnahme von Investoren auf die Innovativität von Start-Ups aus?

Dieser Frage geht Prof. Dr. Ingmar Geiger, Professur für Marketing und Statistik im Studienbereich W, in einem gemeinsamen aktuellen Forschungsprojekt mit Prof. Dr. Florian Dost (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) und Dr. Tobias Frese (McKinsey & Company) nach. Im Zentrum der Untersuchung stehen dabei die grundsätzlich verschiedenen unternehmerischen Entscheidungslogiken von *Effectuation* und *Causation*. Während *Causation* dem traditionellen Planungsdenken entspricht (Wettbewerbs- und Marktanalysen, Zielformulierung und -verfolgung, Aufstellen von Budgets, Gewinnmaximierung), ist *Effectuation* ein genuin unternehmerischer Ansatz. Anstelle von Markt- und Wettbewerbsanalysen setzt er Experimentierfreude (*experimentation*), also bspw. das Ausprobieren verschiedener Prototypen oder Geschäftsmodelle. Auf Veränderungen in Markt und Umwelt reagiert der Unternehmer flexibel (*flexibility*), anstelle a priori gesetzte Ziele zu verfolgen. Da junge Unternehmen häufig über geringe finanzielle Ressourcen verfügen, werden diese nur soweit eingesetzt, dass das junge Unternehmen einen möglichen Verlust aushalten kann (*affordable loss*). Und schließlich nutzt der unter *Effectuation*-Logik handelnde Unternehmer alle seiner Kontakte, bspw. mit Kunden, Lieferanten, Beratern, Forschungsinstituten, um seine Geschäftsidee weiter zu entwickeln und zur Marktreife zu führen (*pre-commitments*).

Auf Basis einer europäischen Stichprobe von 261 jungen Unternehmen aus dem Online-, Software-, und Hi-Tech-Sektor zeigen die Autoren, dass für die Geschäftsmodellinnovativität, die technische Innovativität und die Marktinновativität der Produkte eines Start-Ups ein *Causation*-Ansatz hinderlich ist, während die *Effectuation*-Prinzipien *experimentation*, *flexibility* und *pre-commitments* einen positiven und *affordable loss* einen negativen Einfluss haben. Investoren beeinflussen wiederum diese Entscheidungslogiken der Gründer: Sie erwirken einerseits mehr *Causation* und sind daher für Innovation eher hinderlich. Andererseits beeinflussen sie Innovation auch positiv, da sie durch ihr Investment das Vorsichtsprinzip des *affordable loss* vermindern. Vom Forschungsdesign ist eine Besonderheit der Studie, dass die befragten Unternehmer zwar den Investoreneinfluss und die Nutzung der verschiedenen Unterscheidungslogik selbst bewerteten, die Innovativität ihrer Unternehmen jedoch von externen Fachleuten beurteilt wurde, was die Aussagekraft der Studie deutlich erhöht. Der Forschungsaufsatz befindet sich aktuell unter Begutachtung in der international führenden Entrepreneurship-Zeitschrift *Entrepreneurship Theory and Practice*.

Alumni-Aktivitäten



Achim Zehender
Abschluss 1996

Alumni on Online-Campus

Auch in diesem Semester war die fakultätsübergreifende Veranstaltung „Alumni on Online-Campus“ mit über 200 Teilnehmern sehr gut „besucht“. Für W referierte Achim Zehender über seinen Karriereweg und Erfahrungen im Berufsleben. Nach seiner Lehre als Bankkaufmann entschied er sich für ein Studium zum Wirtschaftsingenieur, welches er im Jahr 1996 erfolgreich beendete.

In diesem Zeitraum waren für den Berufsstart sehr viele Bewerbungen nötig – Zitat von Achim Zehender „Nach mehr als 300 Bewerbungen hörte ich auf zu zählen.“ Bei seinem Vortrag machte er deutlich, dass durch diesen Umstand die Beantwortung der Frage „Welche Stärken habe ich?“ sowohl beruflich als auch privat sehr wichtig für ihn war und immer noch ist. Schließlich bekam er seine erste Anstellung als Vertriebsrepräsentant bei der Firma Rank Xerox GmbH in Stuttgart. Nach weiteren Unternehmenswechsel ist er aktuell Key Account Manager Retail für Europa bei Carl Zeiss Vision International GmbH.

Durch die interessante Beschreibung seines Werdegangs kam von Studierenden die Frage auf: „Es heißt, ein guter „Vertriebler“ wechselt alle 3-5 Jahre seine Anstellung.“ – ist das richtig? Sollte man so oft wechseln?“ Laut Achim Zehender ist die Frage sehr schwierig zu beantworten, auch im selben Unternehmen kann Karriere gemacht werden. Wobei, so Zehender, ein Wechsel nicht schadet. Dadurch erhält man eine andere Sichtweise auf ähnliche Prozesse und Gegebenheiten. Außerdem wird der eigene Horizont gestärkt und erweitert, was für viele Entscheidungen maßgebend sein kann. Zudem lernt man immer, auch wenn eine Entscheidung mal falsch war. Wichtig ist, daraus zu lernen und mit Spaß und Motivation seine Zukunft gestalten.

Es ist quasi unerheblich wie man seinen Karriereweg gestaltet, ob ein kleines oder großes Unternehmen, eine Traineeestelle oder gleich einen „richtigen“ Job, das Unternehmen öfters wechseln oder Karriere im selben Betrieb. Jeder muss selbst für sich herausfinden, was für einen stimmig ist. – Das Gesamtpaket muss passen. So das Fazit von Achim Zehender.



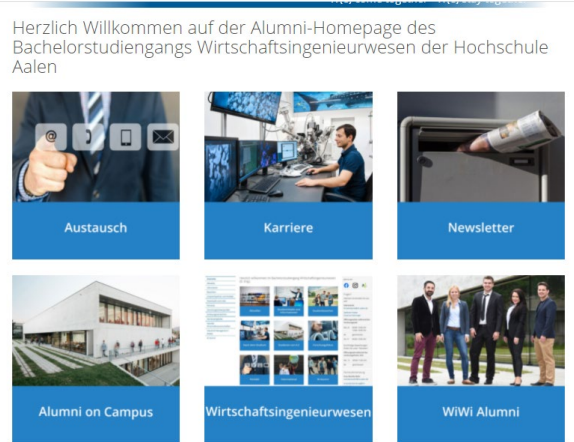
Online-Alumni-Treffen 2021

Save the Date!

Am 13. November möchte der Studiengang wieder ein Online Alumni Treffen mit dem Thema „**Gestärkt aus der Pandemie – Auswirkung auf die Arbeitswelt**“ veranstalten. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Homepage:

Das Design der Homepage von W (www.hs-aalen.de/w) und W-Alumni (<https://www.hs-aalen.de/de/facilities/123>) hat sich geändert - jetzt mit Kacheln.



Waldcampus

Der Bau für das zukünftige Gebäude für die Fakultät Wirtschaftswissenschaften geht voran. Wenn es so weitergeht, kann die Fakultät wie geplant 2023 in den Waldcampus umziehen. Die Baustelle liegt gegenüber dem Parkhaus zwischen dem Campus Burren und dem Hauptgebäude.



Bild: Stadt Aalen/Sascha Kurz

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 12.06.2021 findet von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Online der „Tag der offenen Tür“ statt. Näheres finden Sie auf folgender Homepage, <https://www.hs-aalen.de/de/facilities/135> .

Themen und Termine

Links zu weiteren aktuellen Themen und Terminen von der Hochschule finden Sie hier, www.hs-aalen.de.

W(e) come together – W(e) stay together

Bei Fragen oder bei geänderten Kontaktdaten können Sie sehr gerne mit mir Kontakt (monika.buehr@hs-aalen.de) aufnehmen.

Ich wünsche Euch und Euren Familien jetzt schon eine erholsame Urlaubszeit und verbleibe

mit besten Grüßen aus der Hochschule
Monika Bühr

Zur Kündigung des Newsletters können Sie folgenden Link verwenden:

<https://www.hs-aalen.de/de/pages/w-alumni-kontakt-halten>.